

- 1 Bedürfnisformulierung / Lösungsstrategien
- 2 Projektdefinition / Machbarkeitsstudie / Auswahlverfahren
- 3 Vorprojekt / Bauprojekt / Baubewilligungsverfahren / Auflageprojekt
- 4 Ausschreibung / Offertvergleich / Vergabeantrag
- 5 Ausführungsprojekt / Ausführung / Inbetriebnahme / Abschluss
- 6 Bewirtschaftung / Betrieb / Erhaltung



WOHNRAUMERWEITERUNG

15.08_2016

..... durch Nutzen einer leerstehenden Scheune

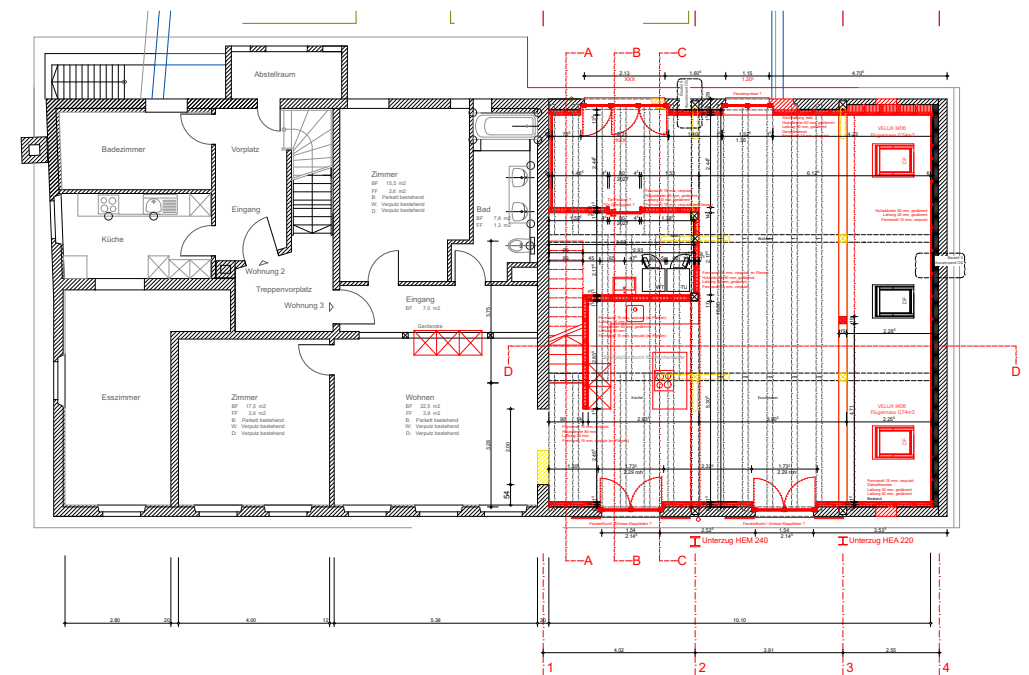
Dieses Mehrfamilienhaus in Winterthur bietet Platz für drei Wohnparteien und die Scheune, wie bei Bauernhäusern üblich, ist direkt an das Wohnhaus angebaut. Diese Scheune bietet im Erdgeschoss eine grosse Ausstellungsfläche für die gewerbliche Nutzung. Da die oberen Geschosse der Scheune früher als Lager genutzt wurden, jedoch im Bestand leerstanden, kam die Idee auf, die Scheune zur Erweiterung der dritten Wohnung zu nutzen und dadurch attraktiver zu machen und den Bedürfnissen anzupassen. arch+bau gmbh durfte die Planung dieses Bauvorhabens übernehmen.

Die dritte, und für die Erweiterung massgebende Wohnung befindet sich im Obergeschoss des Wohngebäudes. Auf dieser Ebene wurde auch der Zugang angedacht, da sich dort bis anhin auch der Wohnraum befand. Um die Wegführung optimal klein zu halten, und die privaten Räume abzutrennen, wurde gleich neben den Durchgang die Treppe ins Dachgeschoss der Scheune gesetzt. Dort wurde ein weiteres Zimmer eingeplant. Diese im Verhältnis grosszügige Zimmer bietet genügend Platz für weitere Einbaumöglichkeiten wie z.B. Ankleide. Zudem wurde ein eigenes Badezimmer mit Dusche, Toilette



und Doppel-Lavabo auf die gleiche Ebene gesetzt. Um dieses Zimmer hell und freundlich zu gestalten, wurden weitere Dachflächenfenster in die Dachebene gesetzt. Auf der Wohnebene im ersten Geschoss ge-

langt man direkt via offener Küche zum Ess- und Wohnbereich. Die Küche bietet viel Platz. Im Raum hinter der Küche befindet sich ein WC sowie die Waschküche, eine Art Haus-haltsraum. Durch die schallschutzerhöhten



Fenster wurde der U-Wert zu verbessern und sorgen für einen lichtdurchströmten Raum. Das Dach der Werkstatt wurde zu einer Terrasse umfunktioniert, zu welcher man durch das Obergeschoss der Scheune gelangt. Im Allgemeinen wurde die Scheune in einer modernen Art ausgebaut, behält aber durch die sichtbaren Holzbalken ihren ursprünglichen Charme bei.

Der Umbau der Scheune zur Erweiterung des Wohnbereiches wurde erfolgreich und zufriedenstellend umgesetzt. Durch diese



Erweiterung und den Zugang zur Terrasse auf dem eingeschossigen Gewerbebau im Innenhof gewann die Wohnung an grossem Mehrwert und moderner Ausstrahlung mit gleichzeitigem Wohlfühl-Effekt in alten Gemäuern.